Bildungsdirektion Kanton Zürich
Fachstelle für Schulbeurteilung

Kurzfassung
Evaluationsbericht
Juli 2014

Schule Mönchaltorf

Die externe Evaluation

- → bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit.
- → liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis.
- → dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.
- → erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.
- → gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen die Kurzfassung des Evaluationsberichts für die Schule Mönchaltorf vorzulegen.

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule und einer schriftlichen Befragung aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse und der Lehrpersonen. Sie umfasste zudem einen dreitägigen Schulbesuch vom 14.-16. April 2014 mit Unterrichtsbeobachtungen sowie Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, weiteren Mitarbeitenden sowie mit der Schulleitung und der Schulpflege.
Als Beurteilungskriterien dienen neun Qualitätsansprüche, welche durch mehrere Indikatoren näher definiert sind. Sie sind aus dem Handbuch Schulqualität des Kantons Zürich abgeleitet.
Der Einbezug mehrerer Datenquellen und verschiedener Personengruppen garantiert ein breit abgestütztes Bild der Schule. Die Abstimmung der Ergebnisse im Team der Evaluationsfachleute sichert eine ausgewogene Beurteilung der Schule. Nähere Informationen zu den Qualitätskriterien und der Methodik der Schulbeurteilung finden sich auf www.fsb.zh.ch.

Die Kurzfassung wurde von der Fachstelle für Schulbeurteilung auf Wunsch der Schule erstellt. Sie dient vor allem der raschen Information der Elternschaft und der interessierten Öffentlichkeit in der Schulgemeinde. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Aussagen des Berichts, enthält im Text aber keine weiteren Belege. Im Anhang findet sich die Auswertung der schriftlichen Befragung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern. Sie enthält auch Vergleiche mit den Schulen des Kantons Zürich und zeigt Tendenzen seit der letzten Evaluation auf.

Die Schulleitung und die Schulbehörde verfügen über die integrale Fassung des Evaluationsberichts. Interessierte Personen können den ganzen Bericht auf Verlangen einsehen.

In der Hoffnung, dass die Rückmeldungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule beitragen, wünscht die Fachstelle der Schule viel Erfolg!

Zürich, Juli 2014

Kurzportrait der Schule Mönchaltorf

Die Schule Mönchaltorf führt auf einem weitläufigen Gelände am Dorfrand sämtliche Stufen. Rund 50 Lehrpersonen unterrichten die 380 Schülerinnen und Schüler. Seit Sommer 2013 – mit der Ablehnung der Grundstufe durch das Stimmvolk – hat die Schule den Kindergarten wieder eingeführt. Die Sekundarstufe besteht pro Jahrgang aus je einer A- und einer B-Klasse.

Seit 15 Jahren wird die Schule in Co-Leitung von denselben Führungspersonen geleitet. Dabei nehmen neben unterschiedlichen Ressorts beide die personelle Führung der Lehrpersonen wahr.

Die Gesamtschule zeichnet sich durch eine grosse Innovationskraft aus: sie nahm am Schulversuch Teilautonome Schule im Kanton Zürich (TaV) teil, führte vier Jahre lang die Grundstufe, war Pilotschule bei der Neugestaltung 3. Sek und arbeitet seit 2006 mit Lernlandschaften in allen drei Jahrgängen der Sekundarstufe. Das Blockzeitenmodell und der zur Schule gehörende KidzClub (Betreuung) sind seit vielen Jahren selbstverständlich. Die Fachperson für Schulsozialarbeit ist an der Schule präsent, das sonderpädagogische Angebot auf dem Gelände eingerichtet. Mit dem „Ufzgi-Träff“ und dem „Ufzgi-Fuchs“ besteht ein durch Eltern bzw. Lehrpersonen betreutes Hausaufgabenangebot.

Qualitätsprofil

Wertschätzende Gemeinschaft

Mit zahlreichen Anlässen und Projekten fördert die Schule die Gemeinschaft erfolgreich über alle Stufen hinweg. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl und können dem Alter entsprechend Verantwortung übernehmen.

→ Der Schule gelingt es gut, eine lebendige Gemeinschaft zu gestalten, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen. Die Pausen verlaufen friedlich, die Schülerinnen und Schüler nutzen das grosszügige Pausenareal für vielfältige Spiele und Gespräche. Die Pausenaufsicht ist präsent.

→ Mit zahlreichen altersdurchmischten Anlässen und Projekten fördert die Schule die Gemeinschaft erfolgreich. Auf Gesamtschulebene sind dies das Schulfest sowie Anlässe rund um die Gesundheitsförderung. Auch die Tatsache, dass praktisch alle Kinder von Mönchaltorf hier elf Jahre zur Schule gehen, trägt dazu bei, dass sich alle kennen und als eine Gemeinschaft wahrnehmen.

→ Die Schule übergibt den Kindern und Jugendlichen dem Alter entsprechend Mitverantwortung für die Gemeinschaft. Die Grösseren können bei einer Vielzahl von Anlässen und Projekten Verantwortung für die Kleineren übernehmen bzw. die Anlässe mitorganisieren. Eine institutionalisierte Mitwirkung auf Klassen- und Schulebene ist im Leitfaden „Rat der Schülerinnen und Schüler“ festgehalten.

→ Mit den „Golden Six“, der Hausordnung und dem Pausenreglement hat die Schule das Zusammenleben zweckmässig geregelt. Die Lehrpersonen haben je Stufe die Konsequenzen bei Übertretungen festgehalten, dabei stehen das Gespräch und die Wiedergutmachung im Vordergrund. Die Schule verfügt zudem über einen Handlungsleitfaden „Früherkennung/ -intervention“.

→ Es gelingt der Schule teilweise nicht, ihr Regelwerk und Sanktionssystem gegenüber den Eltern überzeugend zu kommunizieren.

Klare Unterrichtsstruktur

Die Lehrpersonen gestalten einen gut strukturierten und häufig anregenden Unterricht, in dem sich die Schülerinnen und Schüler gut orientieren können.

→ Die Lehrpersonen aller Stufen sorgen im Klassenunterricht mit vorausschauender Organisation dafür, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv lernen können. Der Unterricht weist eine gute Strukturierung und Rhythmisierung auf. Die Lernschritte bauen stimmig aufeinander auf, ein roter Faden ist meistens gut erkennbar.

→ Der Unterricht ist für die Lernenden aller Stufen gut nachvollziehbar, verschiedene Rituale und die Bekanntgabe von Abläufen sorgen für eine gute Orientierung. Vom Kindergarten bis zur Sekundarschule sind die Tagesabläufe und viele einzelne Unterrichtssequenzen ritualisiert.

→ Die Lehrpersonen sämtlicher Stufen orientieren sich bei der Unterrichtsgestaltung an Lernzielen bzw. Kompetenzen und kommunizieren diese den Schulkindern und Jugendlichen ab der Unterstufe jeweils explizit schriftlich vor Tests und geben Lernziele im Fachunterricht schriftlich ab.

→ Bei der Gestaltung der Lektionen achten die Lehrpersonen auf den Einsatz passender Lehr- und Lernformen. Verschiedene Sozialformen wechseln sich im Unterricht ab. Handlungsorientierte Lernformen werden häufig eingesetzt.

→ Der Unterricht ist häufig anregend gestaltet, die Lehrpersonen sorgen mit rhythmisierten Lektionen, mit vielfältigen Aufträgen sowie attraktiven Themen für Abwechslung.

→ Die Jugendlichen der Sekundarschulstufe finden den Unterricht bei ihren Klassenlehrpersonen markant weniger interessant als vergleichbare Gruppen. Ab der ersten Sekundarklasse findet das Lernen während sieben Wochenlektionen in einer jahrgangsgemischten Grossklasse im Lernatelier statt. Dieser bietet im Vergleich zum Klassenunterricht wenig Abwechslung.

Individuelle Lernbegleitung

Die Lehr- und Fachpersonen fördern die Schülerinnen und Schüler im Klassenunterricht mit differenzierten Lernangeboten. Im Hinblick auf den Übergang ins Berufsleben sowie bei besonderen Bedürfnissen erfolgt die Förderung gezielt individualisiert. Die Lernbegleitung durch das Schulteam ist aktiv und umfassend.

→ Die Schule hat sich im Leitbild vorgenommen, Rücksicht auf unterschiedliche Fähigkeiten und Bedürfnisse zu nehmen und das eigenverantwortliche Lernen zu fördern. Das setzen die Lehrpersonen von der Kindergarten- bis zur Sekundarstufe um, fast alle gestalten regelmässig differenzierte und für einzelne Schülerinnen und Schüler zu ausgewählten Themen individualisierte Lernsequenzen.

→ Innerhalb der Stufen setzen die Lehrpersonen erfolgreich Schwerpunkte für die individualisierte und differenzierte Förderung der Schülerinnen und Schüler.

→ Die Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen begleiten und unterstützen die einzelnen Schülerinnen und Schüler sorgfältig und gezielt. Die Lehrpersonen erkennen deren Schwierigkeiten, gehen gut darauf ein und geben ihnen im Unterricht differenzierte Rückmeldungen zu individuellen Beiträgen und Leistungen.

→ Die Förderung von leistungsmässig stärkeren Schülerinnen und Schülern ist weniger ausgeprägt und gezielt, als für solche mit besonderen Bedürfnissen im Bereich der grundlegenden Kompetenzen. Ein ausdrückliches Begabungs- und Begabtenförderungsangebot fehlt aktuell.

Lernförderliches Klassenklima

Das Schulteam begegnet den Schülerinnen und Schülern freundlich und wertschätzend, es reagiert mit geeigneten Massnahmen auf Beeinträchtigungen des Klassenklimas. Die Lehrpersonen achten auf einen respektvollen Umgang und thematisieren Fragen des Zusammenlebens.

→ Die Lehrpersonen aller Stufen begegnen den Schülerinnen und Schülern fast immer freundlich und wertschätzend.

→ Die meisten Lehrpersonen verfügen über ein gutes Repertoire an Massnahmen und Strategien, welche geeignet sind, ein gutes Lernklima zu begünstigen. Das Schulteam geht Störungen im Umgang innerhalb der Klassen und unter einzelnen Schülerinnen und Schülern aktiv an. Bewusst praktizierte Settings wie ein Gotte-/Göttisystem, Lernpartnerschaften, gemischte A-/B-Klassen auf der Sekundarstufe in den Lernatelierlektionen oder auch die vielen Kreissequenzen in der Unter- und Kindergartenstufe fördern das Gemeinschaftsgefühl der Schulkinder und Jugendlichen innerhalb und über die Klassengrenzen hinweg.

→ Die Lehrpersonen beugen Störungen vor, das Schulteam reagiert wohlüberlegt auf herausfordernde Klassensituationen. Die Schülerinnen und Schüler können in den Klassen mehrheitlich ungestört lernen. In besonders schwierigen Klassensituationen erhalten die Klassenlehrpersonen Hilfe von der Schulleitung, der Fachperson für Schulsozialarbeit oder externen Stellen.

→ Die Lehrpersonen gehen auf die Anliegen und Probleme der Schülerinnen und Schüler ein, sie diskutieren diese situativ oder im Klassenrat. Auf allen Stufen besprechen sie mit einzelnen Kindern, Gruppen oder in ihren Klassen schwierige Situationen und helfen, tragbare Lösungen zu finden.

→ Der Umgang gegenüber einzelnen Jugendlichen ist auf der oberen Schulstufe nicht ausreichend sorgfältig und reflektiert. Einzelne Lehrpersonen der Sekundarstufe machen bisweilen unpassende Bemerkungen gegenüber Schülerinnen und Schülern.

→ Der Klassenrat ist inhaltlich nicht geklärt und über alle Stufen hinweg aufgebaut. Abgesprochene Verfahren zur Ausgestaltung des Klassenrats, wie sie auf der Mittelstufe bestehen, fehlen für die ganze Schule. Zudem fällt auf, dass ab dem Kindergarten erworbene Kompetenzen in den Bereichen Problemlösestrategien, Administration, Sitzungsleitung etc. von den darauffolgenden Stufen nicht übernommen und weiterentwickelt werden.

Vergleichbare Beurteilung

Die fachliche Leistungsbeurteilung ist innerhalb von Jahrgangsklassen und in mehreren Stufen vergleichbar. Im Bereich der überfachlichen Kompetenzen sprechen sich die meisten beteiligten Lehrpersonen weitreichend ab. Für viele Eltern sowie die Lernenden ist die Beurteilung gut nachvollziehbar.

→ Unter den Lehrpersonen gibt es zu vielen Aspekten der fachlichen Leistungsbeurteilung eine gute Zusammenarbeit und umfassende Absprachen. Innerhalb einzelner Stufen und in den meisten Klassen des gleichen Jahrgangs herrscht ein Konsens über die Durchführung, angewandte Verfahren, Beurteilungskriterien, Beurteilungsmassstäbe und die Orientierung an Lernzielen.

→ Für die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens tauschen sich die meisten Klassenteams gut aus. In allen Stufen beobachten und dokumentieren die Lehrpersonen aufmerksam und Kriterien orientiert Verhaltensweisen der Schülerinnen und Schüler. Die Klassenteams tauschen sich über die zeugnisrelevante Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens aus.

→ In einzelnen Jahrgangsklassen führen die Lehrpersonen punktuell standardisierte Tests durch und die meisten Lehrpersonen paralleler Klassen lassen ihre Schülerinnen und Schüler gemeinsam erarbeitete Lernkontrollen lösen. Sehr differenzierte einheitliche Standorterhebungen im Kindergarten und am Ende der ersten Klasse ermöglichen, notwendige Fördermassnahmen einzuleiten und geben Hinweise für den Übertritt in die nächste Stufe oder Klasse. In allen Unterstufenklassen wird das Klassencockpit durchgeführt und in der zweiten Sekundarklasse nutzen die Lehrpersonen gemäss Vorgaben den Stellwerktest als Standortbestimmung.

→ Die Eltern und die Schülerinnen und Schüler können die Beurteilung nachvollziehen, sie erhalten bei Standort- und Zeugnisgesprächen von den Lehrpersonen umfassende Informationen und können regelmässig Tests einsehen.

→ Auf der Primarstufe wird innerhalb der gleichen Stufe auf unterschiedliche Art beurteilt, standardisierte Leistungstests und Beurteilungsverfahren werden nicht in allen Stufen durchgeführt. Über die ganze Schule hinweg gibt es unter den Lehrpersonen einen regen bilateralen Austausch zur Beurteilung, ein einheitliches Verfahren, wie dieses kommuniziert wird, fehlt jedoch.

Wirkungsvolle Führung

Die Schulleitung sorgt für eine konsequente Umsetzung der Entwicklungsziele. Die personelle Führung wird strukturiert und unterstützend wahrgenommen. Die Schule ist zweckmässig organisiert.

→ Die Führung achtet auf eine konsequente Umsetzung der pädagogischen Vorhaben (z.B. Frühenglisch, Grundstufe, Neugestaltung 3. Sek, LIFT). Mit gezielten Weiterbildungsangeboten unterstützt die Führung die Umsetzung der Entwicklungsthemen.

→ Die personelle Führung ist strukturiert organisiert und unterstützt die Lehrpersonen in ihrer Arbeit. Der Ablauf der Mitarbeiterbeurteilung ist festgehalten. Fast alle Lehrpersonen sind der Meinung, die Mitarbeitergespräche seien zielorientiert. Die Lehrpersonen schätzen den Rückhalt, den sie von der Schulführung erhalten, insbesondere in schwierigen Situationen. Allerdings wird die Einführung neuer Lehrpersonen sowie die Aufgabenteilung zwischen den beiden Schulleitenden teilweise kritisiert.

→ Die Schule ist zweckmässig organisiert. Fast alle Lehrpersonen sind der Meinung, die Entscheidungswege seien klar. Die meisten finden, Aufgaben und Kompetenzen seien geregelt. Eine ähnlich hohe Zustimmung erreichen die Aussagen zum Thema Information. Die Geschäftsordnung beschreibt die Aufbau- sowie die Ablauforganisation ausgezeichnet und ist ein nützliches Nachschlagewerk. Die gute Schulorganisation ist nicht zuletzt auch das Verdienst der Schulverwaltung.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule verfolgt anspruchsvolle Entwicklungsvorhaben und setzt diese kontinuierlich um. Deren Planung und Evaluation geschieht jedoch teilweise wenig umsichtig und systematisch.

→ Das Schulteam zeichnet sich durch eine hohe Bereitschaft aus, die Schule pädagogisch weiter zu entwickeln. Ihren Leitsatz „Wir sind offen für Veränderungen und Neuerungen in Bildungswesen und Gesellschaft und entwickeln Bewährtes weiter“ setzt sie kontinuierlich um. Die Entwicklungsthemen im Schulprogramm betreffen u.a. die Wiedereinführung des Kindergartens, die Früherkennung und Intervention, die Einführung des Projekts LIFT, die Stärkenorientierung im Unterricht und der Einstieg als „Kooperationsschule“.

→ Die Schule treibt die Entwicklungen in Projekt- und Q-Gruppen kontinuierlich voran, für die wiederkehrenden Anlässe sind Arbeitsgruppen definiert. Die Q-Gruppen bearbeiten in diesem Schuljahr die Themen „Schülerinnen-/Lehrerinnenmotivation“, „Heterogenität“, „Förderung von Eigenständigkeit“, „Stärken entdecken/erfassen/entwickeln“, „individuelle Lern- und Unterrichtsformen“. Die enge Zusammenarbeit und die kurzen Wege zwischen Schule und Behörde fördern die rasche Umsetzung von

Entwicklungsvorhaben. Die Schulpflege wird mündlich, aber in strukturierter Form, über die Jahresarbeit informiert.

→ Eine eigentliche Entwicklungsplanung anhand von Projektaufträgen und -plänen, wie sie die Geschäftsordnung vorsieht, fehlt weitgehend. Somit fehlen auch deklarierte Ziele, deren Erreichung in einer Evaluation gemessen bzw. mit anderen Projekten abgestimmt werden könnten. Die eingesehenen Unterlagen sind unvollständig bzw. wenig übersichtlich.

→ Die Schule evaluiert ihre Entwicklungsschritte nicht ausreichend systematisch. Interne Auswertungen und daraus abgeleitete Konsequenzen sind kaum dokumentiert. Grosse Entwicklungsprojekte wie die Neugestaltung 3. Sek oder selbst gesteckte Ziele im Rahmen der Wiedereinführung des Kindergartens werden nicht evaluiert und die jährlich vorgesehenen Schüler-/Elternfeedbacks werden nicht regelmässig eingeholt.

Verbindliche Kooperation

Das Schulteam arbeitet verbindlich und effektiv zusammen. Die Lehrpersonen setzen Unterrichtsprojekte wirkungsvoll um und unterstützen sich gegenseitig bei der pädagogischen und organisatorischen Arbeit.

→ Die Schule hat ihre Zusammenarbeit sinnvoll geregelt. Die Schulkonferenz trifft sich einmal im Monat. Der Teamausschuss (Schulleitung und Stufenleitende) tauscht sich wöchentlich aus, ebenso die vier Stufenkonvente. Die Förder- und Fachlehrpersonen sind den Stufen zugeteilt. Die Q-Gruppen treffen sich regelmässig. Die Schule hat die Zusammenarbeit und den Informationsfluss in der Geschäftsordnung beschrieben. Der Kindergartenkonvent hat die Kooperationen in der Stufe und im Klassenteam in einem Handbuch festgehalten. Die kindbezogene, situative Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des KidzClub klappt gut.

→ Die Lehrpersonen arbeiten im Schulalltag und in der Schul- und Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen, Vereinbarungen und Beschlüsse werden eingehalten.

→ Die gute Zusammenarbeit im Schulteam fördert die Unterrichtsentwicklung und erleichtert die Arbeit im Schulalltag. Insbesondere der ehemalige Grundstufenkonvent hat viele Abmachungen zum Unterricht und zur Zusammenarbeit getroffen, die auch heute noch Unterstützung im Schulalltag bieten. In der Unter- und Mittelstufe haben die Konvente Abmachungen zur Leistungsbeurteilung getroffen. Die Lehrpersonen der Sekundarstufe haben zahlreiche Abläufe und Unterlagen vereinheitlicht, z.B. zum Lernatelier, Coaching und Projektunterricht sowie die Schulagenda.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert umfassend über ihre Belange und arbeitet erfolgreich mit einer engagierten Elternschaft zusammen. Die Lehrpersonen bieten regelmässig klassen- und kindbezogene Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

→ Die Schule informiert die Eltern regelmässig und umfassend auf vielfältige Weise. Beispiel hierfür sind die professionell gestaltete Schulzeitung „rund um d'Schuel", die informative und stets aktualisierte Homepage, die Besuchsmorgen sowie Informationsanlässe für Eltern zu Schuleintritt und Übertritt in die Sekundarstufe.

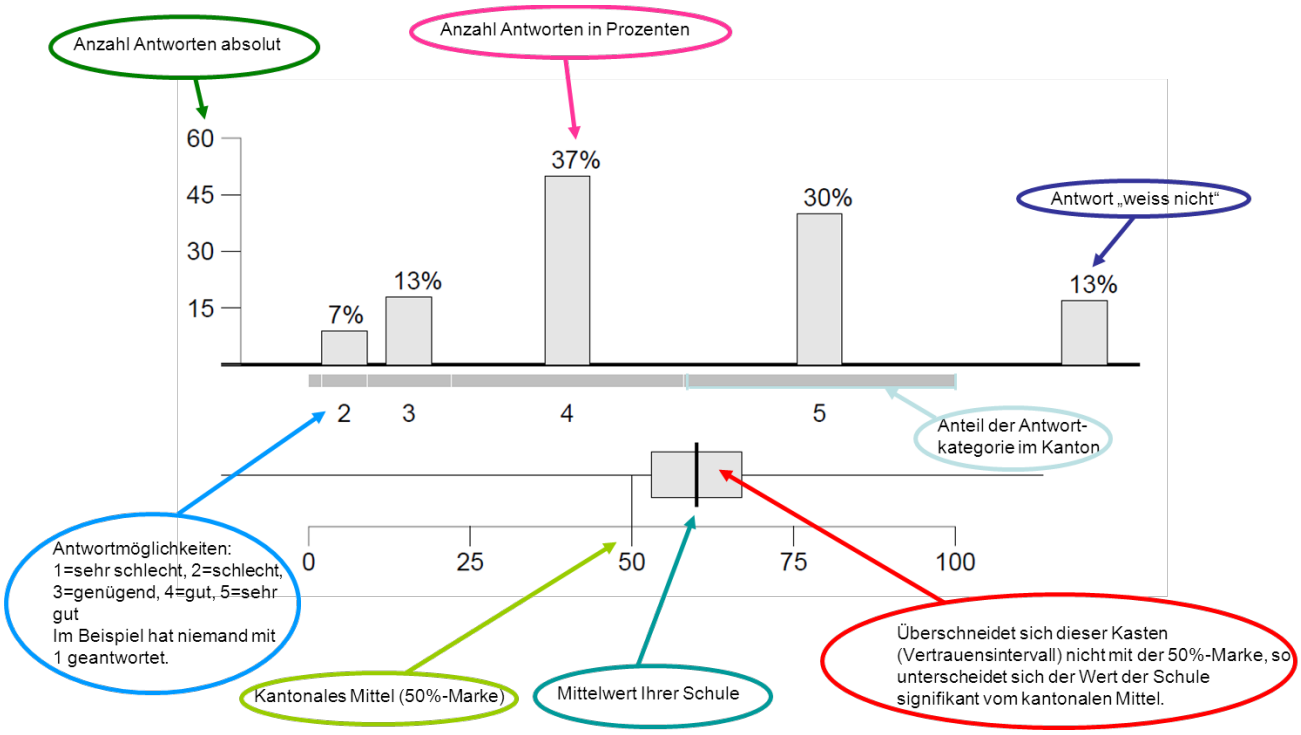
→ Die Schule arbeitet eng und erfolgreich mit den Eltern zusammen. Der „Elternrat Mönchaltorf" engagiert sich im Schulalltag mit dem „Ufzgi-Träff", übt mit den Sekundarschülerinnen und -schülern Bewerbungsgespräche und leistet Übersetzungsarbeit für fremdsprachige Eltern. Auch hilft er mit bei Schulanlässen. Seit einem Jahr ist der Elternrat in Zusammenarbeit mit der Schule auch in der Elternbildung aktiv. Die Eltern sind äusserst zufrieden mit dem Mitwirkungsangebot und Elterndelegierte loben die gute Zusammenarbeit mit der Schule.

→ Die Klassenlehrpersonen führen jährlich Elternabende und Elterngespräche, damit ist eine gute Informationsbasis gelegt. Der Austausch im Schulalltag erfolgt mittels Kontaktheft, Mitteilungscouvert, Mail und Telefon. Die Informationen zum Schulalltag und zum Kind kommen laut Elternaussagen in der Regel rechtzeitig. Fast alle Eltern sind der Meinung, dass sie genügend Möglichkeiten für den Kontakt mit den Lehrpersonen haben.

→ Da es keine Vorgaben gibt, ob und in welcher Form die Eltern während des Semesters über Lerninhalte und Ziele auf dem Laufenden gehalten werden sollen, ist die Praxis von Klasse zu Klasse sehr unterschiedlich. Einzelne Eltern wünschen, frühzeitiger über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes informiert zu werden.

Auswertung Fragebogen

Lesebeispiel



Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung:

n.s. Abweichung ist nicht signifikant
\+ Abweichung ist signifikant positiv
\- Abweichung ist signifikant negativ
k.A. keine Angaben
→ Einschätzung weicht nicht signifikant ab von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
↗ Einschätzung signifikant höher als bei der letzten Evaluation dieser Schule*
↘ Einschätzung signifikant tiefer als bei der letzten Evaluation dieser Schule*

*Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung fällt der Vergleich mit dem Kanton weg.

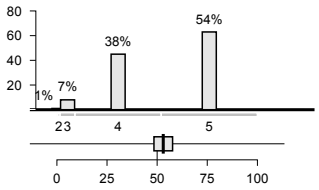
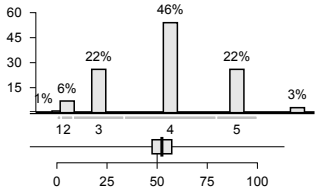
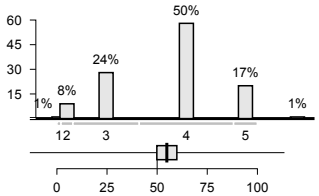
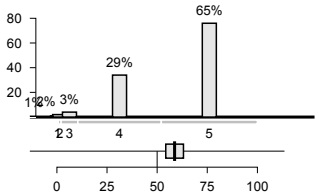
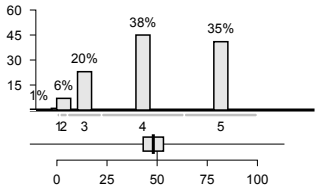
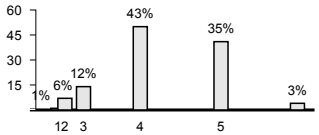
Für weitere Informationen zur Methodik siehe http://www.fsb.zh.ch/ → Schulbeurteilung → Informationen zum Herunterladen

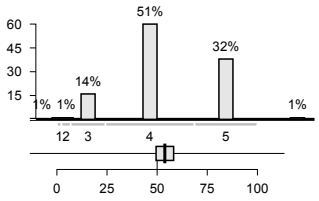
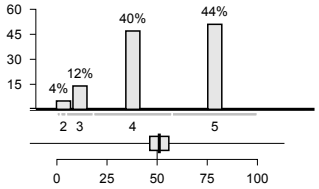
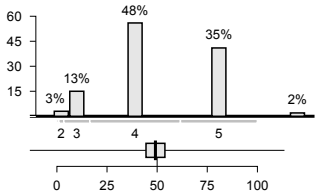
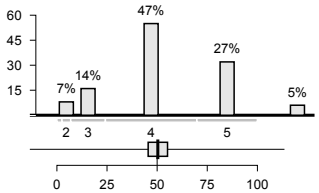
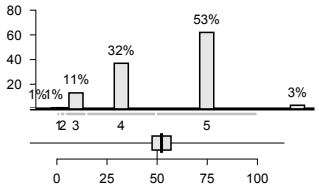
Auswertung

Mönchaltorf Mönchaltorf, Schülerinnen und Schüler Mittelstufe

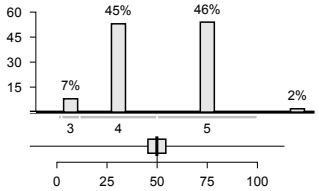
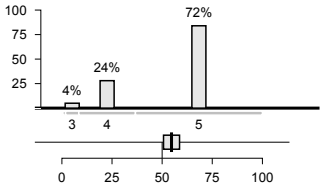
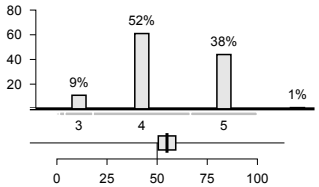
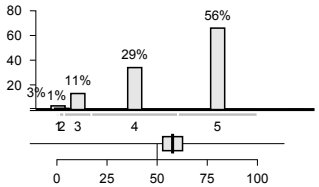
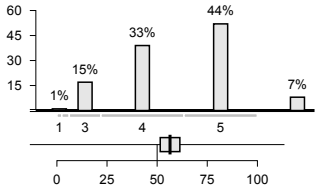
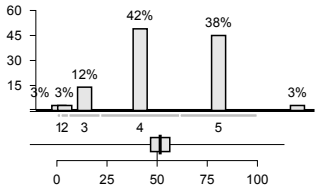
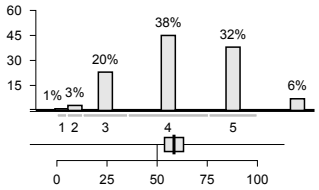
Anzahl Schülerinnen und Schüler, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben. **N = 117**

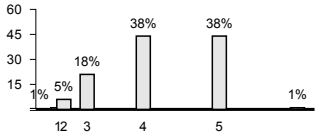
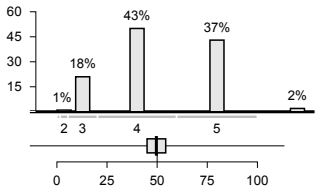
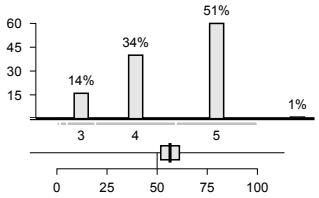
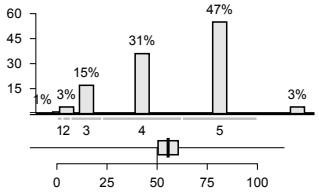
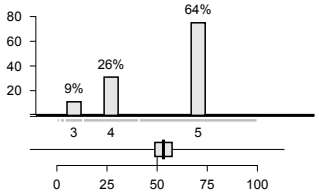
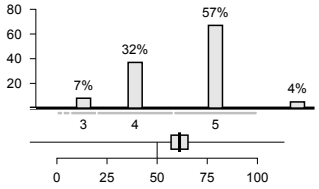
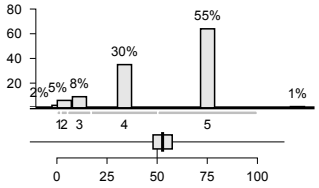
Lebenswelt Schule

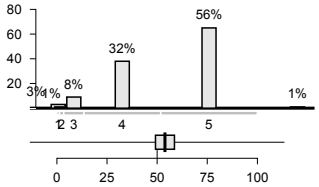
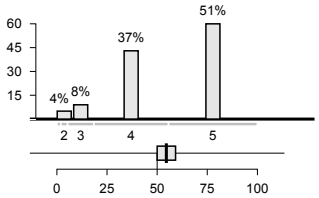
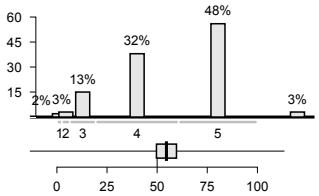
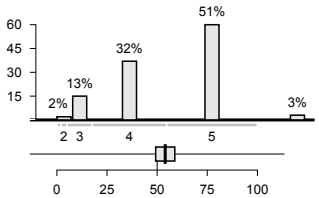
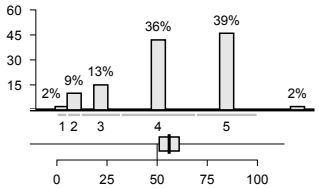
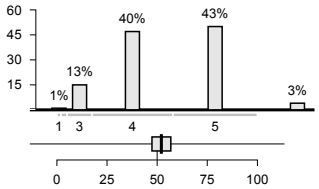
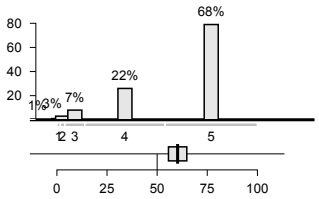
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 002.00	Ich fühle mich wohl an dieser Schule.			0	92%	4.50	n.s.	→	4.72
SCH P 007.00	Es gibt an unserer Schule oft Anlässe, an welchen ich die Schülerinnen und Schüler anderer Klassen kennen lerne.			0	68%	3.88	n.s.	→	4.32
SCH P 008.00	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	67%	3.76	n.s.	→	4.02
SCH P 010.00	Ich werde von den Lehrpersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	94%	4.61	+	↗	4.69
SCH P 011.00	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein.			0	74%	4.13	n.s.	→	4.55
SCH P 012.01	Konflikte zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen oder Schülern lösen wir auf eine faire Art.			0	78%	4.21	k.A.	k.A.	k.A.

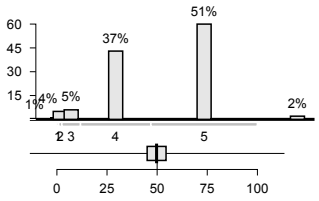
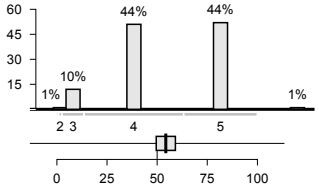
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 013.00	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z.B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			0	84%	4.20	n.s.	↗	4.44
SCH P 015.00	Die Schulregeln sind sinnvoll.			0	84%	4.32	n.s.	→	4.61
SCH P 016.00	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.			0	83%	4.24	n.s.	→	4.57
SCH P 017.00	Wenn an unserer Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.			0	74%	4.09	n.s.	→	4.44
SCH P 018.00	Die Lehrpersonen halten sich selber an die Regeln, die an unserer Schule gelten.			0	85%	4.47	n.s.	→	4.72

Lehren und Lernen

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 020.00	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind. (Lernziele)			0	91%	4.43	n.s.	→	4.70
SCH P 023.00	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Klassenlehrperson bitten, es mir zu erklären.			0	96%	4.70	+	↗	4.82
SCH P 024.00	Meine Klassenlehrperson versteht es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.			0	90%	4.31	+	↗	4.54
SCH P 025.00	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson meistens abwechslungsreich.			0	85%	4.46	+	↗	4.56
SCH P 027.00	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	78%	4.35	+	↗	4.50
SCH P 028.00	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft speziell Zeit, um mit langsamen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			0	80%	4.26	n.s.	↗	4.54
SCH P 029.00	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.			0	71%	4.09	+	↗	4.35

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 032.00	Nach einer Prüfung / Lernkontrolle erklärt mir meine Klassenlehrperson, was ich das nächste Mal besser machen kann.			0	75%	4.18	k.A.	k.A.	k.A.
SCH P 033.00	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			0	79%	4.24	n.s.	→	4.56
SCH P 036.00	Meine Klassenlehrperson zeigt mir, wo ich Fortschritte gemacht habe.			0	85%	4.42	+	↗	4.58
SCH P 037.00	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			0	78%	4.33	+	→	4.58
SCH P 038.00	Ich fühle mich wohl in der Klasse.			0	91%	4.60	n.s.	→	4.76
SCH P 039.00	Meine Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.			0	89%	4.55	+	↗	4.65
SCH P 040.00	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler blossgestellt oder ausgelacht werden.			0	85%	4.46	n.s.	→	4.68

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 041.00	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass wir einander ausreden lassen, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.			0	88%	4.49	n.s.	↗	4.67
SCH P 045.00	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			0	88%	4.43	+	↗	4.67
SCH P 046.00	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Klassenlehrperson eine andere Meinung hat.			0	80%	4.36	n.s.	↗	4.57
SCH P 047.00	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			0	83%	4.43	n.s.	↗	4.65
SCH P 049.01	Die Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewertet.			0	75%	4.16	+	↗	4.46
SCH P 056.00	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			0	83%	4.35	n.s.	→	4.58
SCH P 058.00	Ich werde von meiner Klassenlehrperson fair beurteilt.			0	90%	4.61	+	↗	4.67

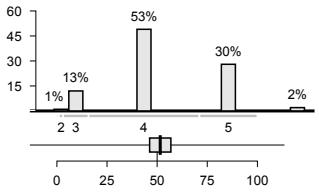
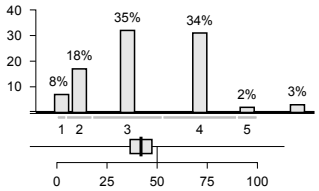
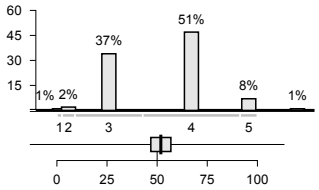
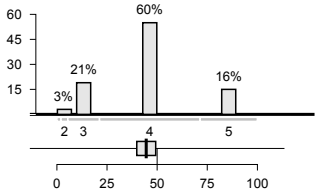
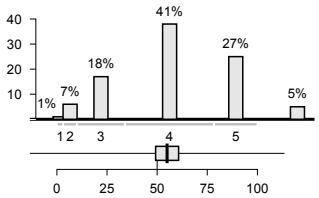
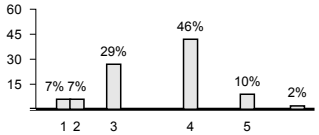
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 060.00	Ich weiss, was ich in einer Prüfung / Lernkontrolle können muss.			0	88%	4.46	n.s.	↗	4.70
SCH P 115.00	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.			0	88%	4.37	n.s.	↗	4.57

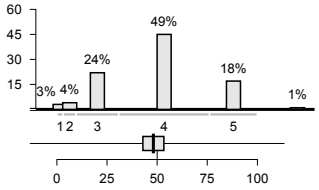
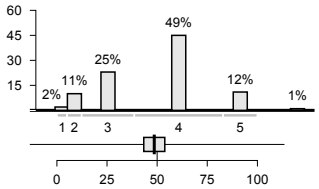
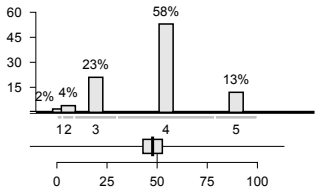
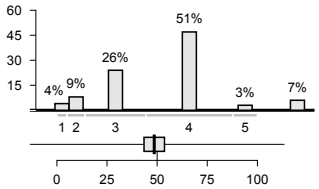
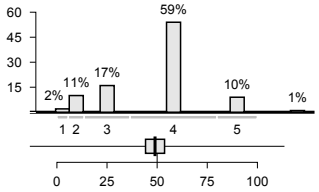
Auswertung

Mönchaltorf Mönchaltorf, Schülerinnen und Schüler Sekundarstufe

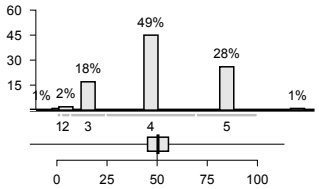
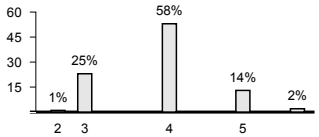
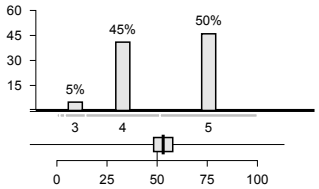
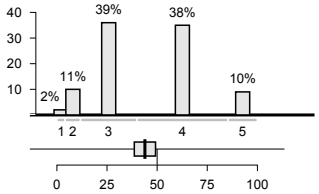
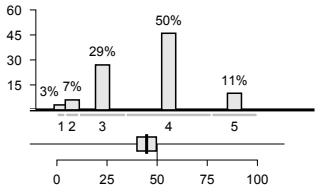
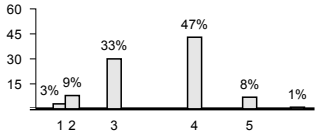
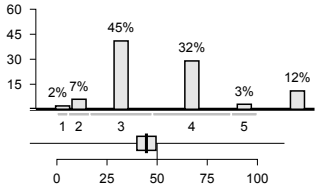
Anzahl Schülerinnen und Schüler, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben. **N = 92**

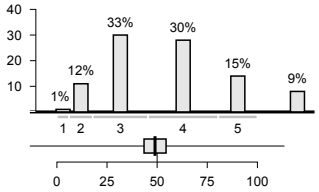
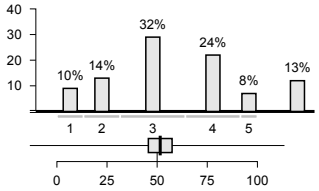
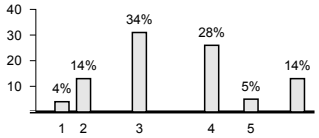
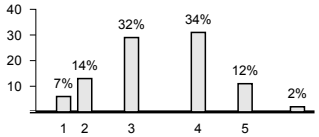
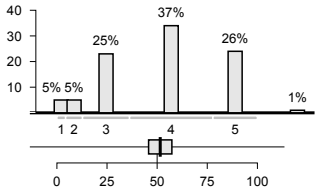
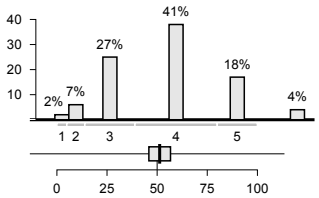
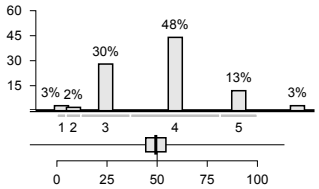
Lebenswelt Schule

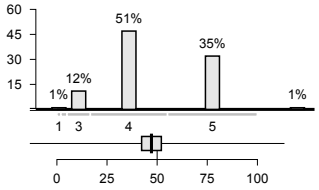
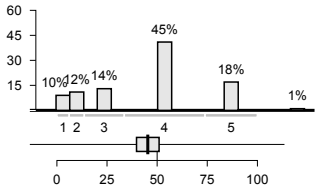
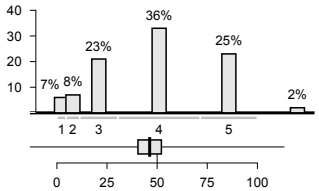
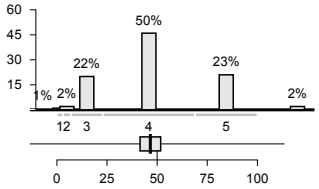
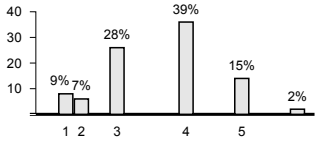
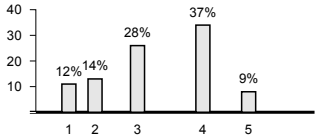
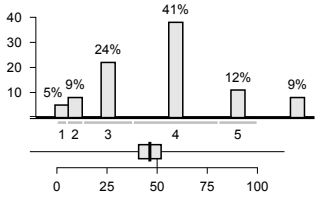
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 002.00	Ich fühle mich wohl an dieser Schule.			0	84%	4.19	n.s.	↗	4.40
SCH S 007.00	Es gibt an unserer Schule oft Anlässe, an welchen ich die Schülerinnen und Schüler anderer Klassen kennen lerne.			0	36%	3.19	–	↗	3.88
SCH S 008.00	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	59%	3.63	n.s.	↗	3.91
SCH S 010.00	Ich werde von den Lehrpersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	76%	3.95	–	→	4.38
SCH S 011.00	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein.			0	68%	3.96	n.s.	↗	4.17
SCH S 012.01	Konflikte zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen oder Schülern lösen wir auf eine faire Art.			0	55%	3.57	k.A.	k.A.	k.A.

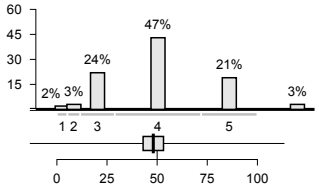
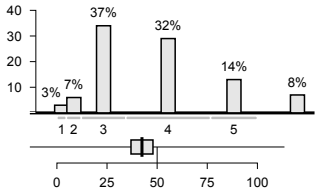
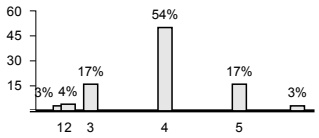
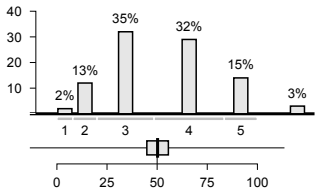
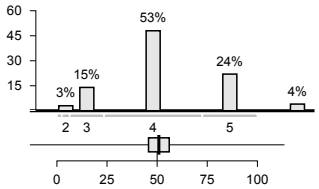
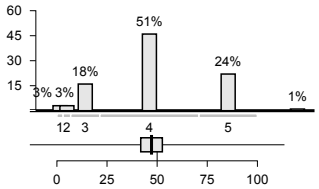
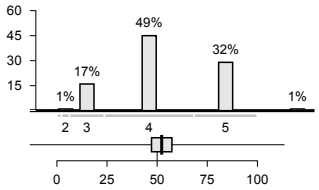
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 013.00	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z.B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			0	67%	3.84	n.s.	↗	4.24
SCH S 015.00	Die Schulregeln sind sinnvoll.			0	61%	3.65	n.s.	↗	4.06
SCH S 016.00	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.			0	71%	3.81	n.s.	→	4.22
SCH S 017.00	Wenn an unserer Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.			0	54%	3.52	n.s.	↗	3.86
SCH S 018.00	Die Lehrpersonen halten sich selber an die Regeln, die an unserer Schule gelten.			0	68%	3.72	n.s.	→	4.17

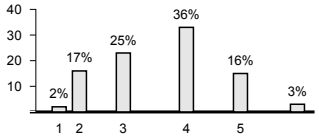
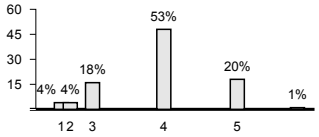
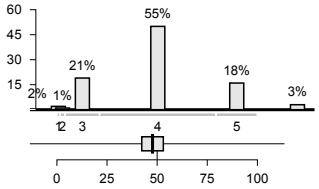
Lehren und Lernen

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 020.00	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind. (Lernziele)			0	77%	4.09	n.s.	↗	4.38
SCH S 022.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	72%	3.86	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 023.00	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Klassenlehrperson bitten, es mir zu erklären.			0	95%	4.47	n.s.	↗	4.64
SCH S 024.00	Meine Klassenlehrperson versteht es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.			0	48%	3.49	–	→	3.98
SCH S 025.00	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson meistens abwechslungsreich.			0	61%	3.67	–	→	4.14
SCH S 026.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule verstehen es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.			0	54%	3.53	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 027.00	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	35%	3.36	–	→	3.84

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 028.00	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft speziell Zeit, um mit langsamen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			0	46%	3.55	n.s.	↗	3.97
SCH S 029.00	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.			0	32%	3.12	n.s.	→	3.78
SCH S 030.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule geben den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.			0	34%	3.25	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 032.00	Nach einer Prüfung / Lernkontrolle erklärt mir meine Klassenlehrperson, was ich das nächste Mal besser machen kann.			0	46%	3.38	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 033.00	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			0	63%	3.83	n.s.	↗	4.13
SCH S 036.00	Meine Klassenlehrperson zeigt mir, wo ich Fortschritte gemacht habe.			0	60%	3.75	n.s.	↗	4.08
SCH S 037.00	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			0	61%	3.72	n.s.	→	4.06

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 038.00	Ich fühle mich wohl in der Klasse.			0	86%	4.27	n.s.	→	4.54
SCH S 039.00	Meine Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.			0	63%	3.72	n.s.	→	4.30
SCH S 040.00	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler blossgestellt oder ausgelacht werden.			0	61%	3.84	n.s.	→	4.28
SCH S 041.00	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass wir einander ausreden lassen, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.			0	73%	4.02	n.s.	→	4.35
SCH S 042.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler blossgestellt oder ausgelacht werden.			0	54%	3.58	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 043.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule machen keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.			0	46%	3.30	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 045.00	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			0	53%	3.62	n.s.	→	4.06

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 046.00	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Klassenlehrperson eine andere Meinung hat.			0	67%	3.92	n.s.	↗	4.27
SCH S 047.00	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			0	46%	3.59	–	↗	4.25
SCH S 048.01	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn eine unserer übrigen Lehrpersonen eine andere Meinung hat.			0	72%	3.89	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 049.01	Die Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewertet.			0	47%	3.50	n.s.	→	3.86
SCH S 056.00	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			1	77%	4.07	n.s.	↗	4.27
SCH S 058.00	Ich werde von meiner Klassenlehrperson fair beurteilt.			1	75%	4.03	n.s.	↗	4.35
SCH S 060.00	Ich weiss, was ich in einer Prüfung / Lernkontrolle können muss.			0	80%	4.16	n.s.	↗	4.37

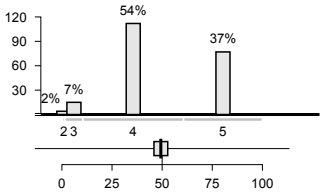
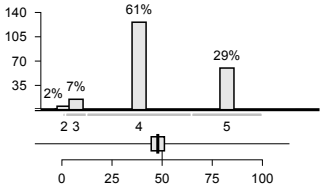
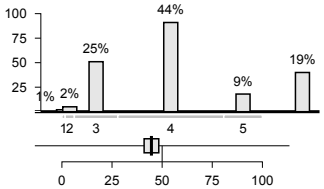
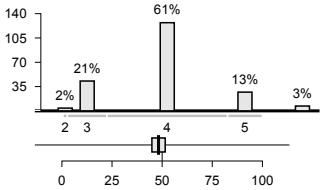
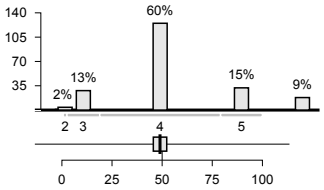
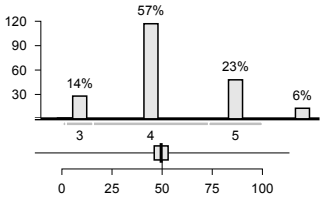
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 061.01	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewerten.		0	52%	3.54	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 062.01	Ich werde von meinen übrigen Lehrpersonen fair beurteilt.		1	73%	3.91	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 115.00	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.		1	73%	3.93	n.s.	→	4.25

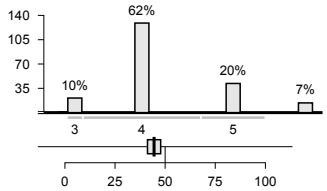
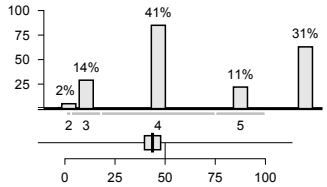
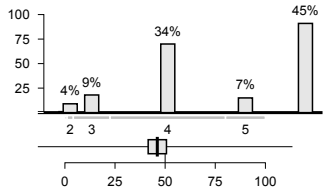
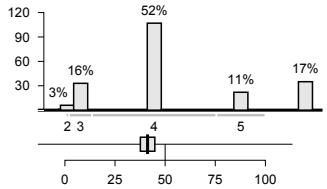
Auswertung

Mönchaltorf Mönchaltorf, Eltern Primarstufe

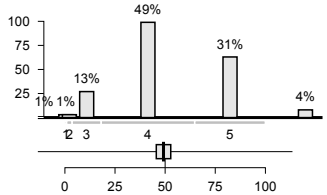
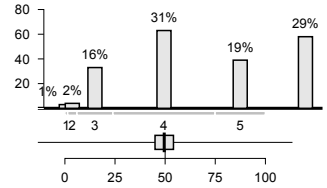
Anzahl Eltern, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben. **N = 208**

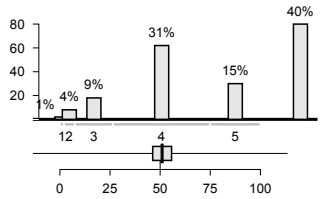
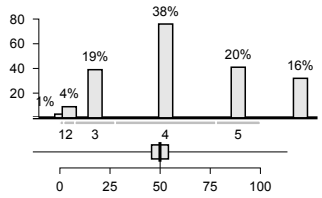
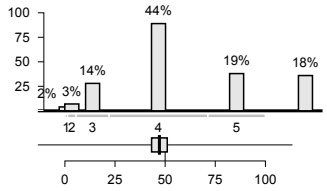
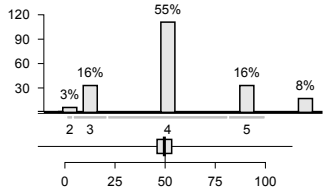
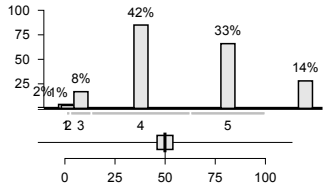
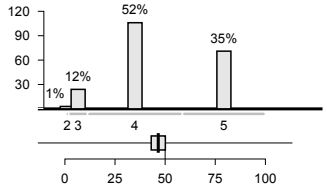
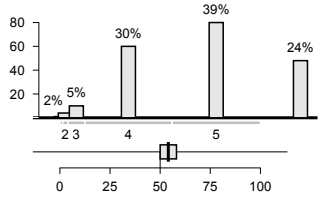
Lebenswelt Schule

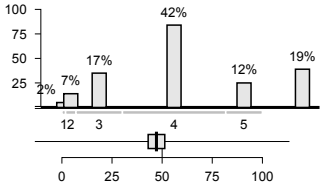
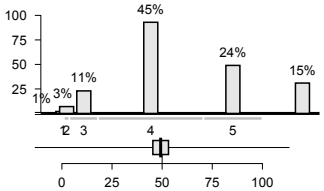
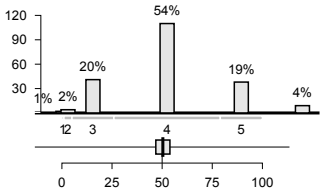
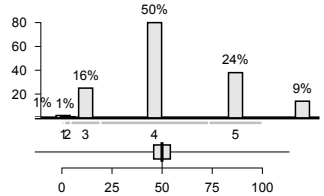
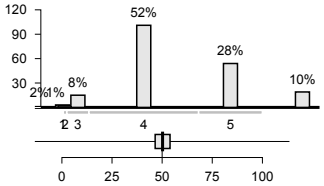
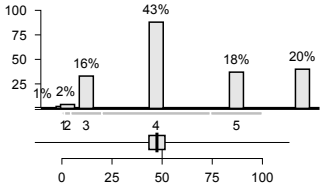
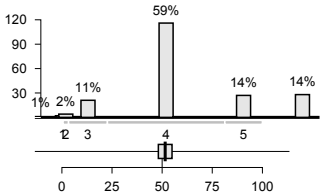
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 002.00	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich wohl an dieser Schule.			0	91%	4.31	n.s.	→	4.54
ELT P 003.00	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich sicher auf dem Schul- oder Kindergartenareal.			1	90%	4.21	n.s.	→	4.55
ELT P 004.00	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten unter der Schülerschaft (z.B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			1	53%	3.74	–	→	4.23
ELT P 005.00	Unter den Schülerinnen und Schülern herrscht ein gutes Klima.			0	74%	3.89	n.s.	→	4.21
ELT P 006.00	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	75%	4.00	n.s.	↗	4.32
ELT P 009.00	An dieser Schule gehen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler respektvoll und freundlich miteinander um.			1	80%	4.12	n.s.	→	4.45

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 015.00	Die Schulregeln sind sinnvoll.			1	83%	4.13	–	↘	4.44
ELT P 016.00	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.			3	52%	3.92	–	→	4.38
ELT P 017.00	Wenn an dieser Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.			4	42%	3.86	n.s.	→	4.24
ELT P 019.00	Die Schule achtet darauf, dass gemeinsame Regeln (z.B. zu Disziplin, Ordnung) eingehalten werden.			4	63%	3.91	–	→	4.38

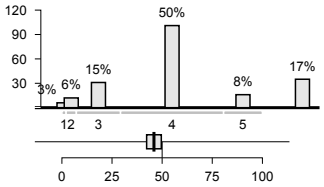
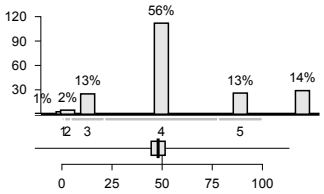
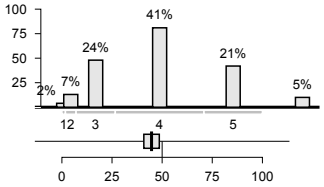
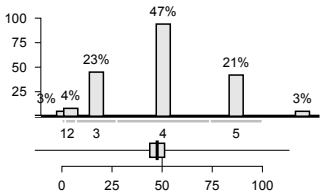
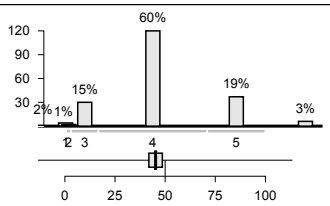
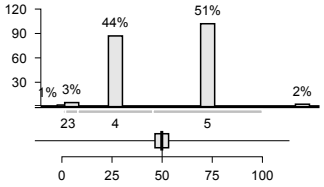
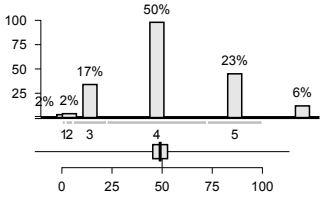
Lehren und Lernen

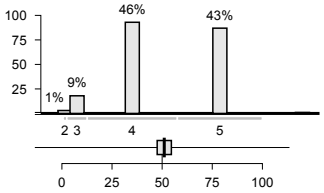
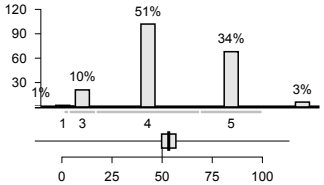
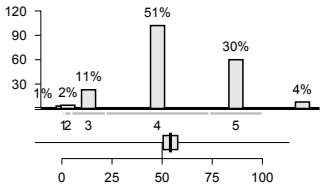
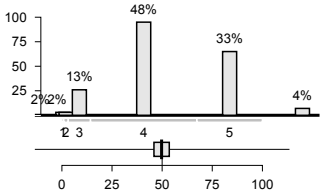
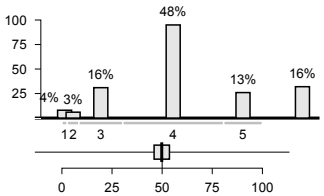
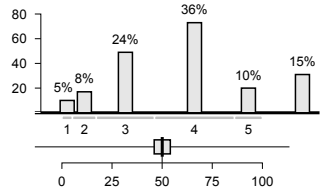
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 024.00	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.			5	80%	4.19	n.s.	→	4.41
ELT P 027.00	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			8	51%	4.00	n.s.	→	4.30

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 028.00	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt sich oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			8	46%	4.01	n.s.	→	4.25
ELT P 029.00	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.			8	59%	3.92	n.s.	→	4.21
ELT P 033.00	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.			6	63%	4.01	n.s.	→	4.30
ELT P 035.00	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.			7	72%	3.95	n.s.	→	4.15
ELT P 037.00	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			5	74%	4.28	n.s.	→	4.46
ELT P 038.00	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			4	87%	4.26	n.s.	↘	4.52
ELT P 039.00	Die Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.			5	69%	4.45	+	→	4.60

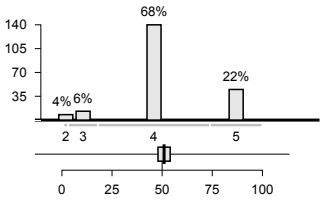
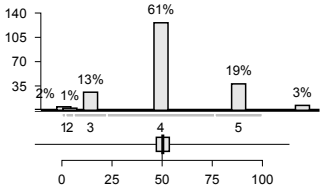
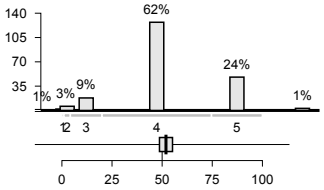
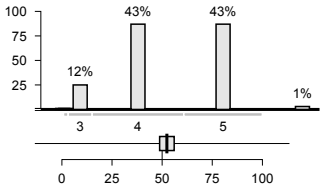
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 044.00	Der Unterricht in der Klasse meines Kindes verläuft störungsarm.		6	54%	3.76	n.s.	→	4.13
ELT P 045.00	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		3	69%	4.12	n.s.	→	4.36
ELT P 053.00	Ich habe den Eindruck, es gelingt allen Lehrpersonen gut, mein Kind zu fördern.		4	73%	3.94	n.s.	↗	4.17
ELT P 057.00	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.		48	74%	4.09	n.s.	→	4.31
ELT P 058.00	Die Klassenlehrperson beurteilt mein Kind fair.		14	80%	4.22	n.s.	→	4.40
ELT P 059.00	Die Schule bereitet mein Kind gut auf die nächste Klasse oder Stufe (bzw. auf weiterführende Schulen oder den Beruf) vor.		4	61%	4.01	n.s.	→	4.29
ELT P 115.00	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.		10	72%	3.99	n.s.	→	4.15

Schulführung und Zusammenarbeit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 074.00	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.			7	58%	3.75	–	→	4.22
ELT P 090.00	Die Schule setzt sich dafür ein, die Qualität zu verbessern.			8	69%	3.96	n.s.	→	4.33
ELT P 095.00	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			10	62%	3.87	–	→	4.28
ELT P 096.00	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Ziele ihres Unterrichts.			9	68%	3.91	n.s.	→	4.26
ELT P 097.00	Ich werde über wichtige Belange der Schule informiert.			9	79%	4.03	–	↘	4.42
ELT P 099.00	Ich kann mich mit Anliegen und Fragen, die mein Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrperson wenden.			9	95%	4.50	n.s.	→	4.70
ELT P 100.00	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen.			12	73%	4.04	n.s.	→	4.38

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 101.00	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen (z.B. Elternabende, Sprechstunden usw.).			6	89%	4.36	n.s.	→	4.57
ELT P 102.00	Wir Eltern werden bei geeigneten Gelegenheiten (z.B. Schulprojekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			8	85%	4.25	n.s.	↗	4.46
ELT P 103.00	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule.			8	81%	4.16	+	↗	4.38
ELT P 104.00	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zur Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			9	80%	4.21	n.s.	↗	4.52
ELT P 105.00	Es ist an dieser Schule gut möglich, Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.			10	61%	3.84	n.s.	→	4.22
ELT P 106.00	Die Schule fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung über Anlässe, Projekte, Neuerungen etc.			8	47%	3.53	n.s.	→	3.95

Zufriedenheit

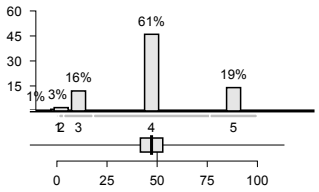
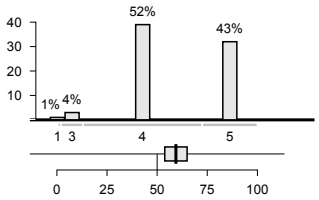
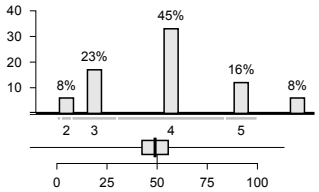
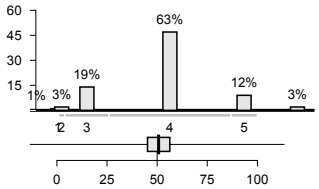
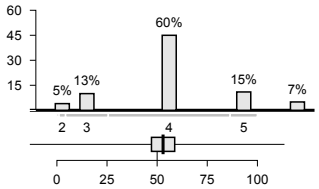
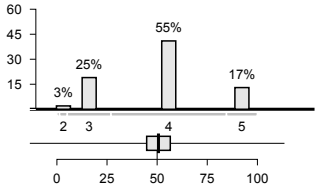
Nr.		**5** = sehr zufrieden **4** = zufrieden **3** = teilweise zufrieden **2** = unzufrieden **1** = sehr unzufrieden	weiss nicht	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 001.00	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich. . .			2	90%	4.12	n.s.	→	4.48
ELT P 063.00	Mit der Führung dieser Schule bin ich. . .			3	80%	4.02	n.s.	→	4.42
ELT P 098.00	Mit der Art, wie die Schule uns Eltern teilhaben lässt, bin ich. . .			4	86%	4.11	n.s.	→	4.36
ELT P 121.00	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich. . .			4	85%	4.34	n.s.	→	4.48

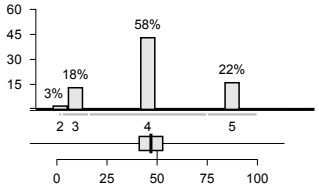
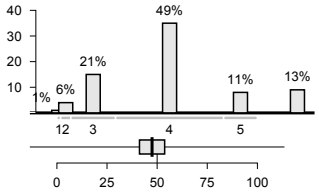
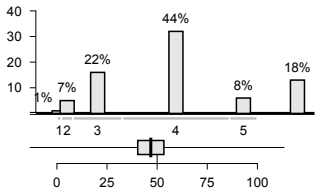
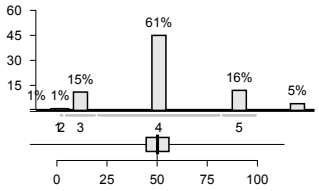
Auswertung

Mönchaltorf Mönchaltorf, Eltern Sekundarstufe

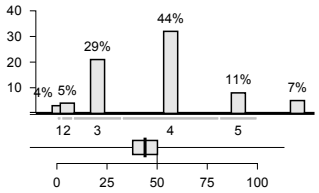
Anzahl Eltern, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben. **N = 75**

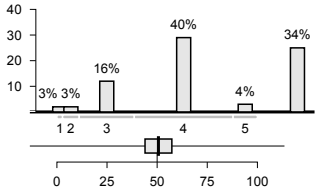
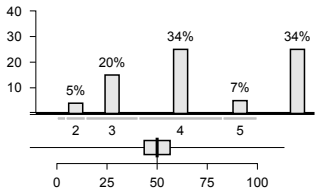
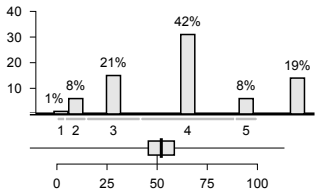
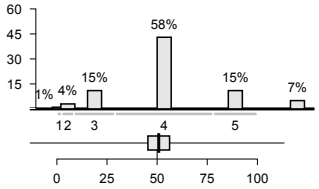
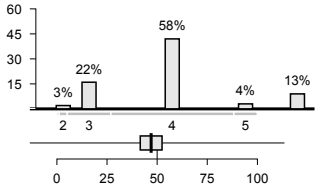
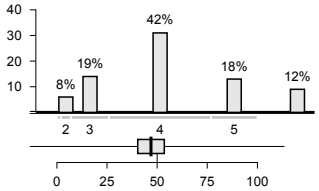
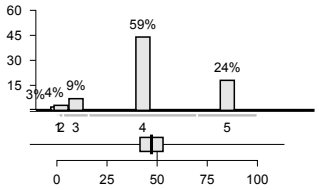
Lebenswelt Schule

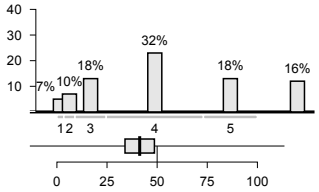
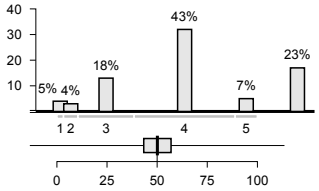
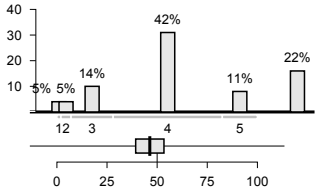
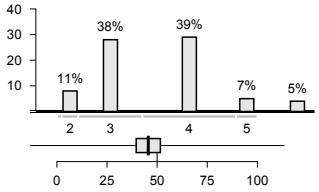
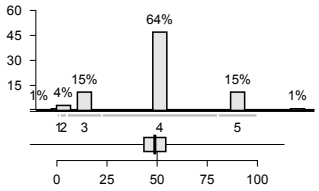
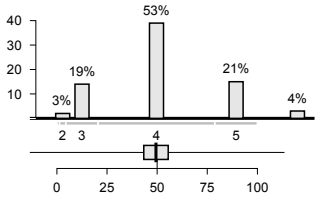
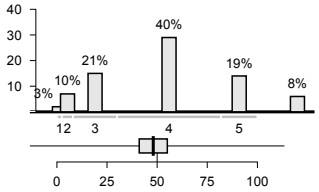
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 002.00	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich wohl an dieser Schule.		0	80%	4.00	n.s.	→	4.34
ELT S 003.00	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich sicher auf dem Schul- oder Kindergartenareal.		0	95%	4.38	+	→	4.43
ELT S 004.00	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten unter der Schülerschaft (z.B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.		1	61%	3.79	n.s.	↗	4.15
ELT S 005.00	Unter den Schülerinnen und Schülern herrscht ein gutes Klima.		0	75%	3.86	n.s.	↗	4.08
ELT S 006.00	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.		0	75%	3.93	n.s.	↗	4.15
ELT S 009.00	An dieser Schule gehen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler respektvoll und freundlich miteinander um.		0	72%	3.87	n.s.	↗	4.20

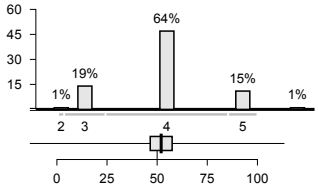
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 015.00	Die Schulregeln sind sinnvoll.			1	80%	4.04	n.s.	→	4.34
ELT S 016.00	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.			3	60%	3.77	n.s.	→	4.17
ELT S 017.00	Wenn an dieser Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.			2	52%	3.68	n.s.	→	4.04
ELT S 019.00	Die Schule achtet darauf, dass gemeinsame Regeln (z.B. zu Disziplin, Ordnung) eingehalten werden.			1	77%	3.98	n.s.	→	4.25

Lehren und Lernen

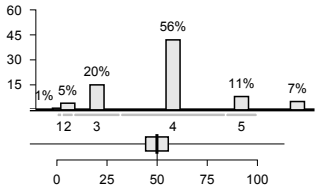
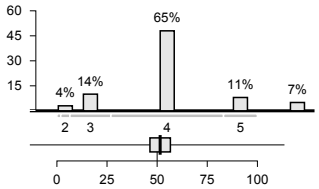
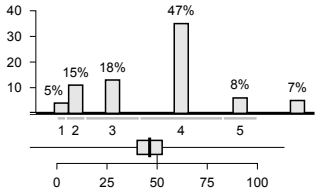
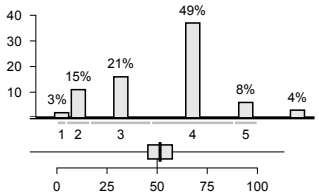
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 024.00	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.			2	55%	3.65	n.s.	→	4.13

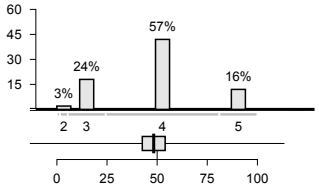
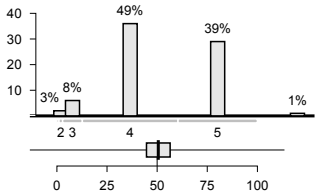
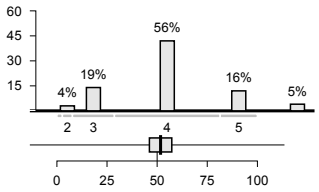
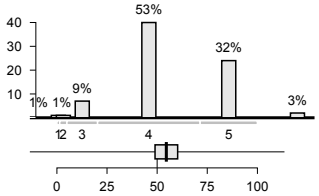
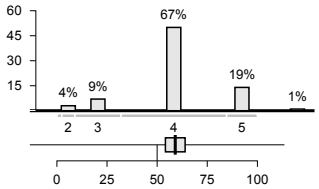
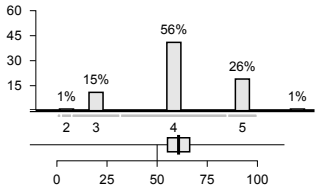
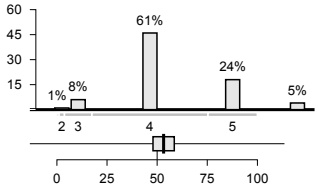
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 027.00	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			2	44%	3.67	n.s.	↗	4.04
ELT S 028.00	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt sich oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			1	41%	3.66	n.s.	→	4.04
ELT S 029.00	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.			2	51%	3.64	n.s.	→	3.96
ELT S 033.00	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.			1	73%	3.92	n.s.	→	4.21
ELT S 035.00	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.			3	63%	3.75	n.s.	→	4.04
ELT S 037.00	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			2	60%	3.87	n.s.	↗	4.23
ELT S 038.00	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			1	84%	4.10	n.s.	→	4.36

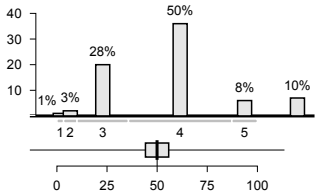
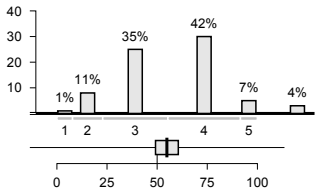
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 039.00	Die Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.			2	49%	3.76	–	→	4.33
ELT S 044.00	Der Unterricht in der Klasse meines Kindes verläuft störungsarm.			1	50%	3.65	n.s.	↗	3.95
ELT S 045.00	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			2	53%	3.76	n.s.	↗	4.13
ELT S 053.00	Ich habe den Eindruck, es gelingt allen Lehrpersonen gut, mein Kind zu fördern.			1	46%	3.48	n.s.	→	3.91
ELT S 057.00	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.			1	78%	3.93	n.s.	→	4.18
ELT S 058.00	Die Klassenlehrperson beurteilt mein Kind fair.			2	74%	3.99	n.s.	→	4.23
ELT S 059.00	Die Schule bereitet mein Kind gut auf die nächste Klasse oder Stufe (bzw. auf weiterführende Schulen oder den Beruf) vor.			2	59%	3.79	n.s.	→	4.14

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 115.00	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.			1	78%	3.93	n.s.	→	4.13

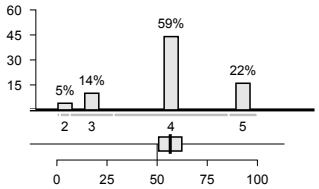
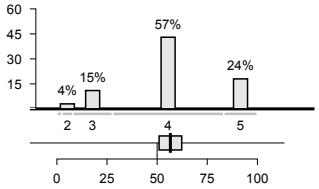
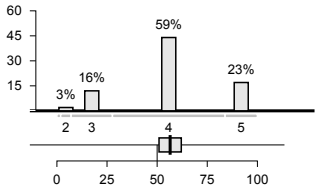
Schulführung und Zusammenarbeit

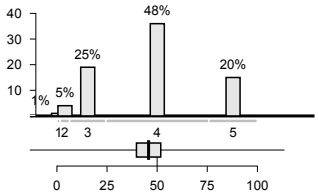
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 074.00	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.			0	67%	3.79	n.s.	→	4.17
ELT S 090.00	Die Schule setzt sich dafür ein, die Qualität zu verbessern.			1	76%	3.91	n.s.	→	4.26
ELT S 095.00	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			1	55%	3.54	n.s.	→	4.05
ELT S 096.00	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Ziele ihres Unterrichts.			0	57%	3.55	n.s.	→	3.85

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 097.00	Ich werde über wichtige Belange der Schule informiert.			1	73%	3.88	n.s.	→	4.22
ELT S 099.00	Ich kann mich mit Anliegen und Fragen, die mein Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrperson wenden.			1	88%	4.32	n.s.	→	4.53
ELT S 100.00	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen.			0	72%	3.91	n.s.	→	4.24
ELT S 101.00	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen (z.B. Elternabende, Sprechstunden usw.).			0	85%	4.22	n.s.	→	4.36
ELT S 102.00	Wir Eltern werden bei geeigneten Gelegenheiten (z.B. Schulprojekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			0	85%	4.02	+	→	4.10
ELT S 103.00	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule.			2	82%	4.07	+	→	4.08
ELT S 104.00	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zur Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			0	85%	4.17	n.s.	→	4.38

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	**5** = sehr gut **4** = gut **3** = genügend **2** = schlecht **1** = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 105.00	Es ist an dieser Schule gut möglich, Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.			3	58%	3.70	n.s.	→	4.08
ELT S 106.00	Die Schule fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung über Anlässe, Projekte, Neuerungen etc.			3	49%	3.46	n.s.	→	3.75

Zufriedenheit

Nr.		**5** = sehr zufrieden **4** = zufrieden **3** = teilweise zufrieden **2** = unzufrieden **1** = sehr unzufrieden	weiss nicht	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 001.00	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich. . .			1	81%	3.99	+	↗	4.21
ELT S 063.00	Mit der Führung dieser Schule bin ich. . .			0	81%	4.03	+	↗	4.33
ELT S 098.00	Mit der Art, wie die Schule uns Eltern teilhaben lässt, bin ich. . .			0	81%	4.02	+	↗	4.20

Nr.		**5** = sehr zufrieden **4** = zufrieden **3** = teilweise zufrieden **2** = unzufrieden **1** = sehr unzufrieden	weiss nicht	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 121.00	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich. . .			0	68%	3.87	n.s.	→	4.25

Bildungsdirektion des Kantons Zürich
Fachstelle für Schulbeurteilung

Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. +41 (0)43 259 79 00